

Die Abschlussarbeit im Geschichtsstudium. Ein Leitfaden

RWTH Aachen, Historisches Institut | Geschichte der Frühen Neuzeit/Geschichte der Neuzeit (19.-21. Jh.) mit ihren Wissens- und Technikkulturen | Stand WS 2022/23

I. Ziel & Rahmenbedingungen der Abschlussarbeit

Mit Ihrer Abschlussarbeit zeigen Sie, dass Sie eigenständig eine historische Fragestellung entwickeln und bearbeiten können. Mithilfe der in der Propädeutik erlernten Recherche- und Analysetechniken generieren Sie hier wissenschaftliche Erkenntnisse und legen diese in verständlicher Form dar.

Für die verschiedenen Studiengänge am Historischen Institut gelten folgende Rahmenbedingungen:

Studiengang	Bearbeitungszeitraum	Umfang Fließtext
BA Lehramt	vier Monate	30 Seiten (ca. 75.000 Zeichen)
BA Geschichtswiss.	drei Monate	30 Seiten (ca. 75.000 Zeichen)
BA GeWi	drei Monate	30 Seiten (ca. 75.000 Zeichen)
MA Lehramt	sechs Monate	ca. 60 Seiten
MA Wissenskultur	sechs Monate	ca. 80 Seiten

Studierende im B.A. Gesellschaftswissenschaften sollten die Module des Vertiefungsschwerpunkts „Geschichtswissenschaft“ studiert haben, bevor sie eine geschichtswissenschaftliche Abschlussarbeit schreiben. Studierende im B.A. Geschichtswissenschaft sollten das Modul „Vertiefung Frühe Neuzeit spezial“ oder das Modul „Vertiefung Neuzeit spezial“ studiert haben, bevor sie eine Abschlussarbeit zu der entsprechenden Epoche schreiben.

Information zu folgenden, für die Abschlussarbeit ebenfalls relevanten Aspekten entnehmen Sie bitte dem Leitfaden für Hausarbeiten, abrufbar auf der Seite des Lehrstuhles:

- Formale Gestaltung der Arbeit
- Aufbau der Arbeit
- Wissenschaftliche Sprache und Stil
- Zitierpraxis inkl. Zitationsstil

II. Betreuung der Abschlussarbeit

Zur Betreuung Ihrer Abschlussarbeit stehen Ihnen Ihre Dozierenden zur Seite. Eine Bachelorarbeit soll von mindestens einer promovierten oder habilitierten Person betreut werden (Erst- oder Zweitgutachter*in). Für eine Masterarbeit muss eine der beiden betreuenden Personen habilitiert sein. Bitte nehmen Sie rechtzeitig vor der offiziellen Anmeldung der Bachelor- oder Masterarbeit Kontakt mit der betreuenden Person auf, um die Verfügbarkeit zu klären. Auf diese Weise lassen sich auch das Thema und die Fragestellung gemeinsam besprechen und bearbeiten. Sie sollten sich ca. **acht, spätestens aber sechs Wochen vor dem beabsichtigten Anmeldetermin** melden. Ratsam ist es, die

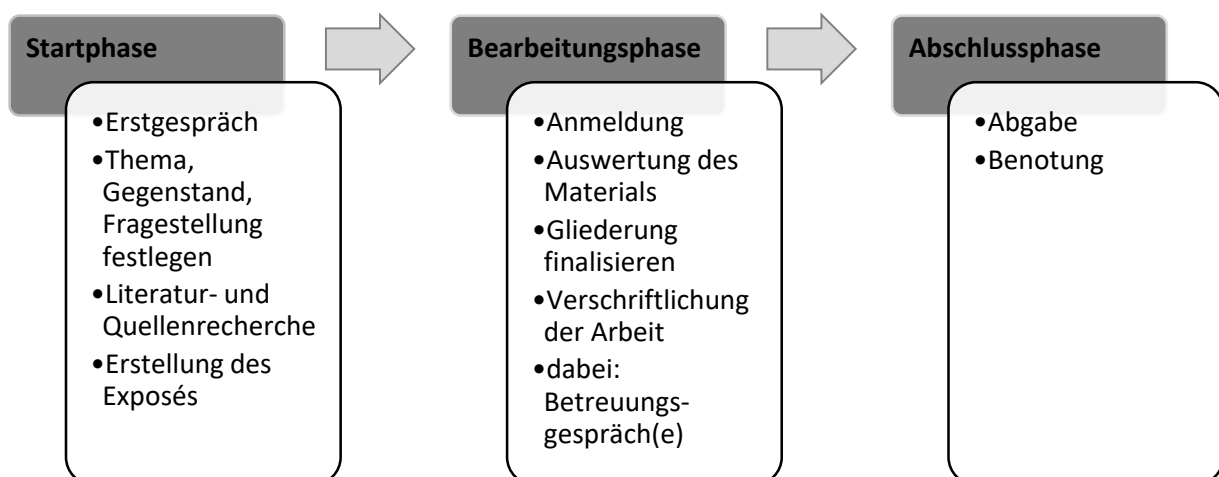
Themenstellung aus einem Seminarzusammenhang abzuleiten. In diesem Fall sind Sie bereits eingeleitet. Sie können allerdings auch offen auf die Prüfer*innen zukommen, die Ihnen Vorschläge unterbreiten können.

Konsultieren Sie vor der ersten Kontaktaufnahme die Leitfäden zu Hausarbeiten und Abschlussarbeiten auf der Homepage des Lehrstuhles.

Neben der*dem **Erstgutachter*in** benötigen Sie auch eine*n **Zweitgutachter*in**. Kontaktieren Sie auch diese Person frühzeitig. Auf Gespräche mit Ihren Betreuer*innen sollten Sie sich stets **vorbereiten**: Wie ist der Stand Ihrer Arbeit? Welche Fragen haben Sie? Wo benötigen Sie Unterstützung?

III. Arbeitsschritte

Nach dem Erstgespräch verfassen Sie ein **Exposé der Arbeit** (1–2 Seiten für eine Bachelorarbeit, 2–3 Seiten für eine Masterarbeit), das den Gegenstand, die Fragestellung(en) und den methodischen Zugriff, den Forschungsstand, die Quellenbasis, die Gliederung der Arbeit sowie einen ersten Zeitplan umfasst. Zur Erstellung des Exposés betreiben Sie bereits umfassend Literaturrecherche und wählen zu untersuchendes Quellenmaterial aus. Das Exposé inklusive der Gliederung besprechen Sie mit dem*der Betreuer*in, der*die Ihnen Vorschläge zur Schärfung des Themas unterbreitet. Sobald der genaue Zuschnitt der Arbeit final mit dem*der Betreuer*in abgestimmt ist, können Sie diese offiziell beim Zentralen Prüfungsamt (ZPA) **anmelden**. In den (je nach Studiengang und -abschnitt) drei bis sechs Monaten der **Bearbeitungsphase** werten Sie Literatur und Quellen aus und verschriftlichen Ihre Arbeit. Auch in dieser Zeit können Sie sich selbstverständlich mit Fragen an den*die Betreuer*in wenden. Planen Sie gegen Ende der Bearbeitungsphase ausreichend Zeit für Korrekturdurchgänge und Feedback von Kommiliton*innen ein. Nach erfolgter **Abgabe** beträgt der Korrekturzeitraum acht Wochen.



IV. Anmelde- und Abgaberegeln

- Nach dem Erstgespräch melden sich Studierende des BA Geschichtswissenschaft und MA Wissenskultur in RWTH-Online zum „Kolloquium Geschichtswerkstatt („Schreibwerkstatt“)“ an.
- Zur **Anmeldung**: Erst wenn Thema und Fragestellung mit den Betreuenden abgestimmt sind, teilen die Studierenden dem **ZPA** ihren Wunsch nach **Anmeldung der Arbeit** sowie die **Namen von Erst- und Zweitgutachter*innen** mit. Das ZPA kontaktiert die Erst- und Zweitgutachter*innen für die weiteren Formalitäten der Anmeldung.
- Zur **Abgabe**: Die Bachelor-/Masterarbeit muss **fristgerecht beim ZPA** eingereicht werden – die Bachelor-/Masterarbeit wird **nicht** bei den Prüfenden selbst oder beim zuständigen Lehrstuhl abgegeben. Die Abgabe erfolgt in den Sprechzeiten des ZPA oder per Einwurf in den Fristenbriefkasten der RWTH Aachen (Hauptgebäude, Templergraben 55, 52062 Aachen).
- Wird die Bachelor-/Masterarbeit **nicht fristgerecht im ZPA** eingereicht, gilt sie als mit „**nicht ausreichend**“ bewertet.
- Es müssen zwei **gedruckte** und **gebundene** Exemplare sowie ein beigefügter Datenträger mit einer pdf-Version (USB-Stick/CD-ROM) eingereicht werden.
- Den gebundenen Exemplaren muss jeweils eine **schriftliche eidesstattliche Versicherung** beigefügt werden. Die eidesstattliche Versicherung muss von den Studierenden handschriftlich **unterschrieben** werden. Die eidesstattliche Versicherung ist über die **Internetseite des Zentralen Prüfungsamtes** abzurufen.
- Falls Studierende das RWTH-Logo verwenden möchten, müssen die entsprechenden Regelungen beachtet werden, die auf der Internetseite des Zentralen Prüfungsamtes veröffentlicht sind.
- Der **Titel** der Abschlussarbeit muss dem Titel auf dem **Anmeldebogen exakt entsprechen**. Sollte eine Änderung des Titels notwendig sein, muss dies vor Abgabe der Abschlussarbeit beim Prüfungsausschuss begründend beantragt werden. Das Thema und die Aufgabenstellung dürfen dadurch nicht verändert werden.

Für Fragen stehen das Zentrale Prüfungsamt oder der zuständige Prüfungsausschuss zur Verfügung. Die Kontaktdaten der zuständigen Sachbearbeiter*innen finden Sie auf der Homepage des ZPA. Aktuelle Ansprechpartnerin BA Lehramt/MA Lehramt: Frau Patricia Stammsen (patricia.stammsen@zhv.rwth-aachen.de); aktuelle Ansprechpartnerin BA Gesellschaftswissenschaften, BA Geschichtswissenschaft, MA Wissenskultur: Frau Dimitrula Liontos (dimitrula.liontos@zhv.rwth-aachen.de).